

L03775 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 9. 10. 1917

Dr. Arthur Schnitzler

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

lieber und verehrter Herr Doctor,

nun hab ich Ihren *Jeremias* gelesen, mit stärkster sich von Bild zu Bild erhöhen-
5 der Theilnahme, und insbesondere den Schluss, nicht nur von den dichterischen
Schönheiten, sondern auch von der menschlichen Wärme ergriffen, die Ihr *Werk*
ausstrahlt. Auf der Bühne wird es meiner Überzeugung nach – in der gedräng-
ten Form, die Sie für diesen Zweck Ihrem dramatischen *Gedicht* wahrscheinlich
geben werden, seine Wirkung gleichfalls nicht verfehlten, und ich wünschte sehr,
10 Sie recht bald zu seinem ersten Theatererfolg beglückwünschen zu können.

Meine *Frau*, die den gleichen Eindruck von *Jeremias* erhalten, dankt Ihnen, lieber
Herr Doctor und grüßt Sie so herzlich wie ich.

Ihr ergebner

9. X. 917

Sternwartestraße 71

*Jeremias. Ein dramatische Dichtung
in neun Bildern*

→*Jeremias. Ein dramatische Dichtung
in neun Bildern*

→*Jeremias. Ein dramatische Dichtung
in neun Bildern*

→*Olga Schnitzler, Jeremias. Ein dra-
matische Dichtung in neun Bildern*

Arthur Schnitzler

⑨ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.
Briefkarte, 726 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Index

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

Wien

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, Wohngebäude, 1

ZWEIG, STEFAN (28. 11. 1881 Wien – 23. 2. 1942 Petrópolis), *Schriftsteller*

– *Jeremias. Ein dramatische Dichtung in neun Bildern*, 1, 1